

Erfassung und Bewertung
der Fische und Rundmäuler
im pSCI Nr. 150
„Große Röder
zwischen Großenhain und Medingen“
als LRT-Indikatoren

Auftragnehmer: AVD Angel-Service GmbH

Christian Sieber
Rennersdorfer Str. 1
01157 Dresden

Entsprechend der Festlegung, der im Auftrag und den nachfolgenden Absprachen, erfolgte die Befischung der Großen Röder in Radeburg vom Mündungsbereich der Promnitz bachaufwärts auf 300 m. Die erste Befischung fand nach mehrfacher Verschiebung am 18.05.2004 und die zweite Befischung am 17.08.2004 statt.

Dieser Abschnitt entspricht von der Struktur her im Wesentlichen der Barbenregion, welche für den Gesamtbereich charakteristisch ist, obwohl auch gelegentlich Übergänge zur Bleiregion gegeben sind.

Meiner Meinung nach ist diese eine Befischungsstrecke für den Gesamtbereich nicht ausreichend.

Die Nutzung des Abschnittes erfolgt durch Angelfischerei des Fischereiausbüberechtigten, den Anglerverband "Elbflorenz" Dresden e. V., durch welchen auch der Besatz des Gewässers erfolgt. An Besatzfischen werden regelmäßig Karpfen (Spiegel- und Schuppenkarpfen), Hecht, Plötze, Aal und Schleien einmal jährlich ausgesetzt. Vereinzelt auch Flussbarsch und Zander.

Bei den Fängen der Angler findet man neben den besetzten Fischen im oberen Erfassungsbereich auch Bachforellen, Regenbogenforellen, vereinzelt Äschen sowie Rotfedern.

Im Jahre 2002 wurden auch 2 Quappen gefangen, ebenfalls die Ausnahme bildeten Welse.

FFH- Arten nach Anhang II der FFH- Richtlinie sind bei der Befischung nicht gefangen worden, so dass diese Bewertung entfällt.

Neben den in den genannten Befischungen bestimmten Arten, fanden durch die Fischereibehörde, den Anglerverband und uns in den Jahren 1995 bis 2001 noch weitere 10 Befischungen im Erfassungsgebiet statt, dabei wurden noch andere Fischarten ermittelt, welche allerdings durchgehend im Metapotamal heimischer sind:

<i>Alburnus alburnus</i>	Ukelei
<i>Esox lucius</i>	Hecht
<i>Gasterosteus aculeatus</i>	Dreistachliger Stichling
<i>Pungitius pungitius</i>	Zwergstichling
<i>Sander lucioperca</i>	Zander.

Diese Fische bestätigen meine Einschätzung zur Struktur.

Nachstehende Fischarten der Roten Liste Sachsen sind bei der Bestandserfassung gefischt worden:

Bitterling (1), Aal (3) und Karausche (3).

Aus den Elektrobefischungen von 1995 an ist eine weitere Rote Liste - Art erfasst:

Zwerg- bzw. Neunstachliger Stichling (2).

Aus den Fangangaben der Angler sind nachstehende Arten registriert:

Quappe (1), Bachforelle (2), Äsche (2) und Rotfeder (3) und Wels (3).

Neben den genannten Arten traten in früherer Zeit lt. Steglich ("Die Fischwässer im Königreiche Sachsen", 1895), noch als natürlich vorhandener Fisch Elritze (3) und als Besatzfische Saiblinge auf.

Aus meiner Kenntnis heraus möchte ich bezüglich der Herkunft von Rote Liste - Arten noch nachstehende Ausführungen machen:

Bitterling und Quappe:	Beide Arten wurden mehrere Jahre in der Teichanlage in Medingen produziert und treten bzw. traten in deren Folge auf.
Aal und Wels:	Besatz des Anglerverbandes
Bachforelle und Äsche:	dto., allerdings eingewandert aus oberhalb liegender Region
Zwergstichling:	Im Dobrabach (Vierteichbereich) ist mir ein solcher Bestand bereits Anfang der 70-er Jahre bekannt, seine Herkunft könnte sich damit erklären lassen, denn die Fundstelle im Bereich Neuteich / Dobrabach entspricht dem Einzugsgebiet.

Insgesamt wurden seit 1995 bis 2004 27 Fischarten gefangen bzw. erfasst.

Über die Barbe als Namensgeber für die Region fehlen jegliche Angaben. Bedingt durch die zahlreichen Verbauungen (Wehre und Begradigungen) ist die gegebene Struktur so verändert, dass ihr kein optimaler Lebensraum zur Verfügung steht. In den Wehrrückstau Bereichen liegen bereits Bedingungen des Metapotamal vor.

Nachgewiesene Fischarten im pSCI 150 „Große Röder zwischen Großenhain und Medingen“:

lfd. Nr.	Art		Fang 2004	Fang 1995-2001	Fang durch Angler	Besatz durch Angler
1	Blei	<i>Abramis brama</i>	X			
2	Ukelei	<i>Alburnus alburnus</i>		X		
3	Zwergwels	<i>Ameiurus nebulosus</i>	X			
4	Aal	<i>Anguilla anguilla</i>	X			X
5	Schmerle	<i>Barbatula barbatulus</i>	X			
6	Güster	<i>Blicca bjoerkna</i>	X			
7	Karausche	<i>Carassius carassius</i>	X			
8	Schuppenkarpfen	<i>Cyprinus carpio</i>				X
9	Spiegelkarpfen	<i>Cyprinus carpio</i>				X
10	Hecht	<i>Esox lucius</i>		X		X
11	Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus</i>		X		
12	Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernuus</i>	X			
13	Gründling	<i>Hypophthalmichthys molitrix</i>	X			
14	Döbel	<i>Leuciscus cephalus</i>	X			
15	Hasel	<i>Leuciscus leuciscus</i>	X			
16	Quappe	<i>Lota lota</i>			X	
17	Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis</i>	X			X
18	Zwergstichling	<i>Pungitius pungitius</i>		X		
19	Bitterling	<i>Rhodeus amarus</i>	X			
20	Plötze	<i>Rutilus rutilus</i>	X			X
21	Regenbogenforelle	<i>Salmo gairdneri</i>			X	
22	Bachforelle	<i>Salmo trutta f. fario</i>			X	
23	Zander	<i>Sander lucioperca</i>		X		X
24	Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus</i>			X	
25	Wels	<i>Silurus glanis</i>			X	
26	Äsche	<i>Thymallus thymallus</i>			X	
27	Schleie	<i>Tinca tinca</i>	X			X